

ilzowave

ilzowave-Montageempfehlung
Ost-West einmal anders gedacht!



Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise:

Die Montageanleitung ist vor Installationsbeginn zu beachten;

Die Installation darf nur geschultes Fachpersonal durchführen.

Die gelieferten Metallteile können aufgrund der Verarbeitung in Einzelfällen Grate aufweisen. Aus sicherheitsgründen empfehlen wir daher für die Montage das Tragen von Arbeitsschutzkleidung (wie z.B. Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe).

Bei Verlegung elektrischer Kabel ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass die Dachabdichtung während der Montage nicht beschädigt wird.

Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft:

BGV A1 – Allgemeine Vorschriften

BGV A3 – Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

BGV C22 – Bauarbeiten

Einwirkung auf Tragwerke:

DIN 1055-4 – Windlasten

DIN 1055-5 – Schnee- und Eislasten

EN 1991-1-3 – Schneelasten (Eurocode 1)

EN 1991-1-4 – Windlasten (Eurocode 1)

ZVDH:

Regelwerk des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks

VDEW-Richtlinien:

Richtlinie für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen mit dem Niederspannungsnetz des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU)

DIN VDE 0100 (Teil 712) - Errichten von Niederspannungsanlagen

- in der jeweils gültigen Fassung incl. Nachträge und Anhänge

Blitzschutz, Erdung, Potentialausgleich:

DIN EN 62305 – Blitzschutz

DIN VDE 0185 Teil 1-4 – Blitzschutz

DIN VDE 0100 Teil 410 - Erdung

Sonstige Normen zu Materialien:

DIN 4113-1 Aluminiumkonstruktionen

Ihr direkter Draht bei Fragen:

Tel.: +49 (0)9524 - 3037 - 0

Mail: info@ilzo.com

Werkzeug und Vorbereitung



Akkuschrauber mit Torxbit 25



Crimpwerkzeug



Schienenbündel



Seitenbleche



Verbinder, Kappen u. Schrauben



Schnur oder Schnurschlag

Aufbau der variablen Montageschablonen



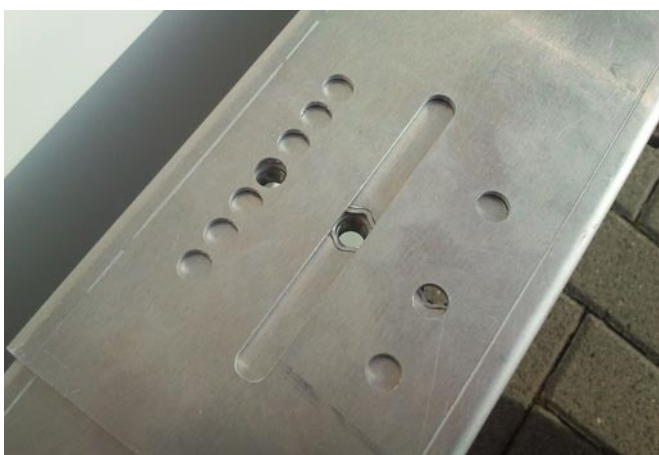
Schablonenset zusammengelegt.



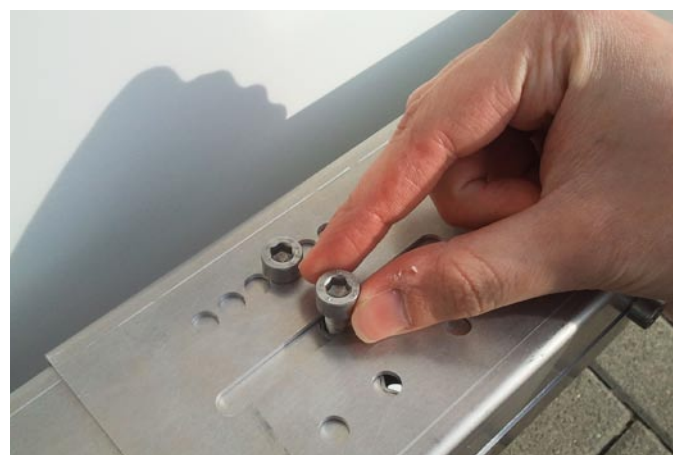
Schablone 180° aufklappen.



Zur Längeneinstellung schmale Nasen am Modulrahmen andrücken.



In der Bohrung und im Langloch



Inbusschrauben fest eindrehen.



Schienenverlegung



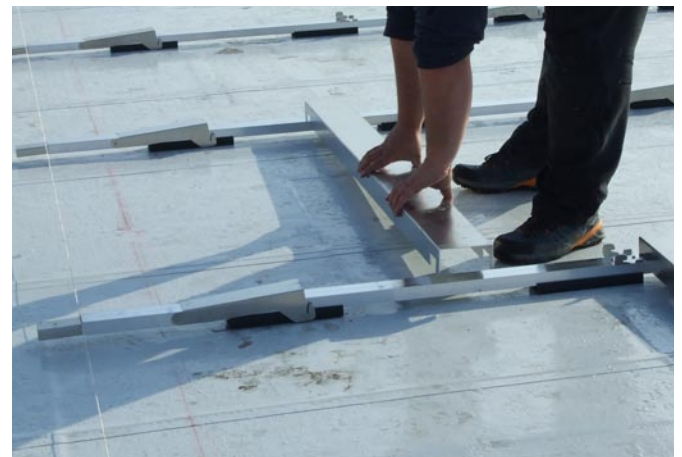
Schienen grob auslegen.



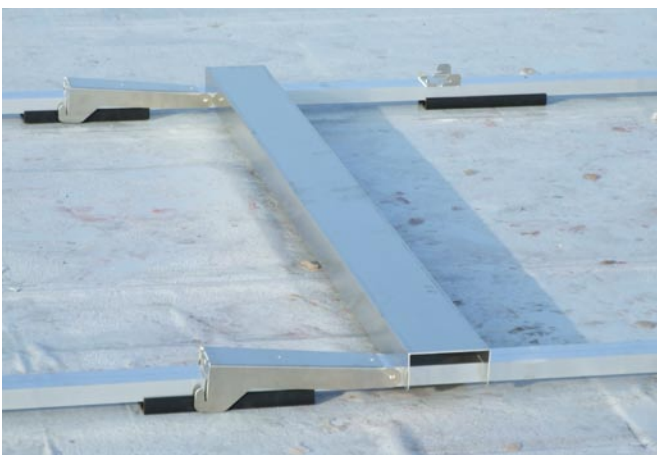
Heckträger



Fronträger



Schienen an Schnur platzieren.



Abstand mit Schablonen fixieren



zwischen den Heckträgern.



Modulmontage 1



Modul senkrecht auf die Schienen



direkt vor den Fronträger stellen.



Ca. 5mm von der Mitte abrücken.



Knie zur Fixierung auf Schablone.



Modul flach nach hinten ablegen



u. waagrecht in die Krallen ziehen.



Modulmontage 2



Modul bis Sollneigung aufrichten.



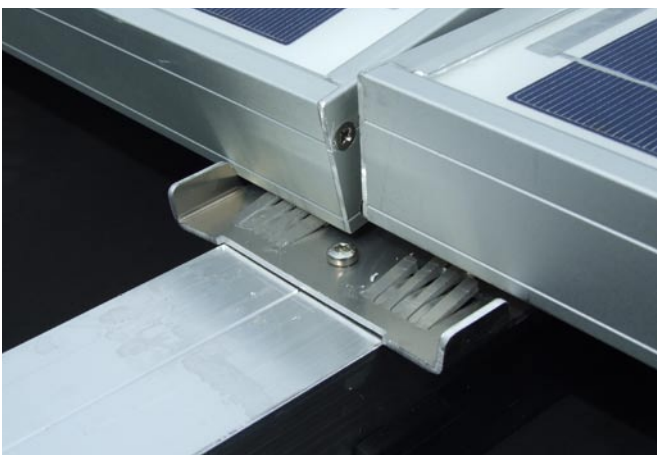
Äußeren Heckträger hochklappen.



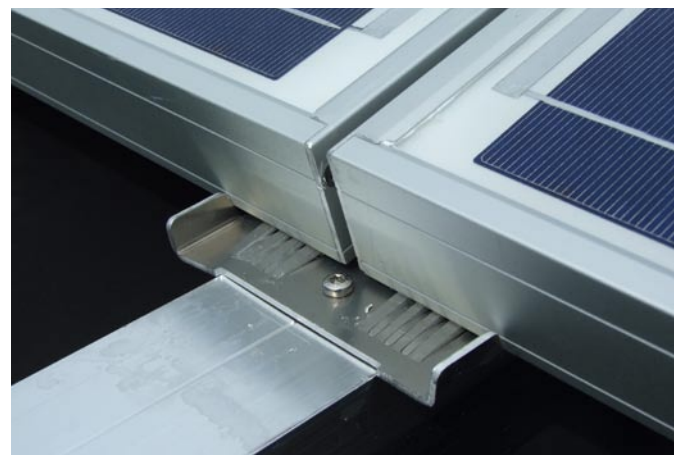
Nächstes Modul ebenso einbauen.



Nächsten Heckträger hochklappen.



2. Modul waagrecht liegend.



2. Modul korrekt aufgerichtet.



Module einfach verkabeln



Modulstecker zusammenstecken.



Kabelbinder in Rahmenbohrung



mit Kabel vorsichtig festziehen.



Möglichst mit Stringrückführung.



Verschiedene Ausführungen von



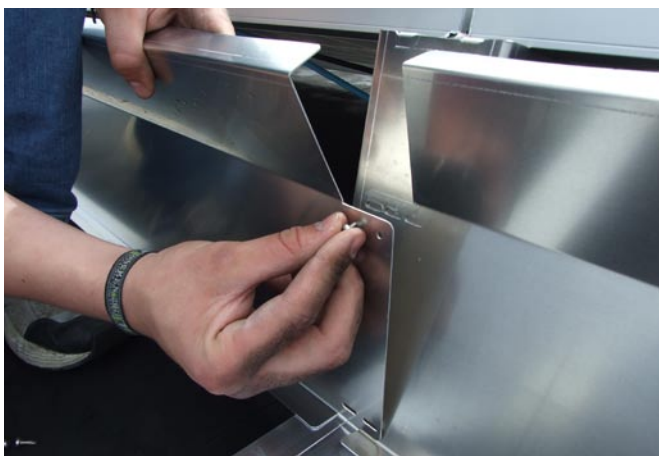
Kabelbrücken.



Heckblechmontage (1630 -1680mm)



Oben rechts mit vorhandener Bohrung passend zur Modulbreite beginnen.



Zweites Blech überlappen und mit



gleicher Bohrung beginnend die



Bleche im Heckträger anschrauben.



Zuletzt Bleche unten verschrauben.



Seitenblechmontage



Schraube am Heckträger lockern.



Seitenblech vorne mit Nut auf



Kralle schieben und einhaken.



Nut auf Heckträger einfädeln und



Schraube unten wieder fixieren.



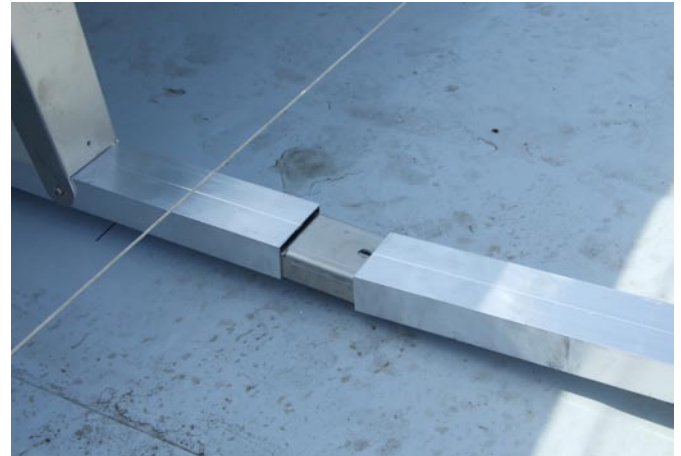
Seitenblech fertig montiert.



Fertigstellung der Anlage



Verbinder einschieben und weitere



Schienen Ost/West ansetzen.



Fugenbild überprüfen und richten.



Sicherungen etwas hochbiegen.



Ballaststeine nach Plan auflegen

Fertige Anlage

